



Ein effizienter Koloss

Über zehn Tonnen wiegt das jüngste Blockheizkraftwerk (BHKW) der REWAG. Am letzten Mittwoch lieferte die österreichische Firma Jenbacher das Schwergewicht ins Regensburger Kalkwerk, wo es ab Mitte Dezember besonders umweltschonend Wärme und Strom erzeugen soll. Rund eine Million Euro investiert die REWAG in die besonders effiziente und energiesparende Anlage im Rahmen eines Wärmecontractings mit Walhalla Kalk. „Walhalla Kalk kann so nicht nur Energie, sondern auch Kosten sparen bei gleichzeitigen Umweltvorteilen“, so REWAG-Mitarbeiter Andreas Krüger. Gespeist wird das neue BHKW übrigens mit Biogas, das die REWAG von der Firma Aufwind Schmack beziehen wird. Unser Bild zeigt Krüger mit Walhalla-Kalk-Geschäftsführer Johann Spangler und Jürgen Seifert vom planenden Ingenieurbüro „team für technik“ (v. li. n. re.).

Foto: pm